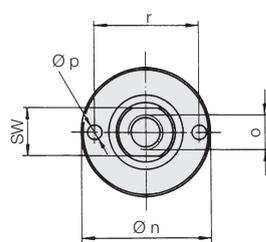
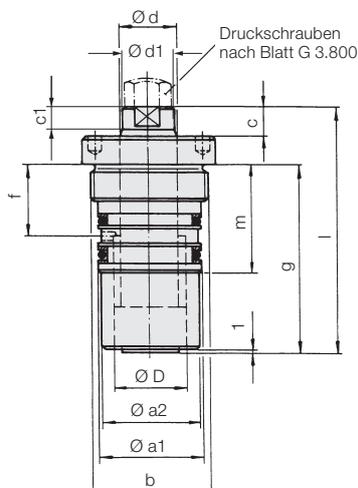


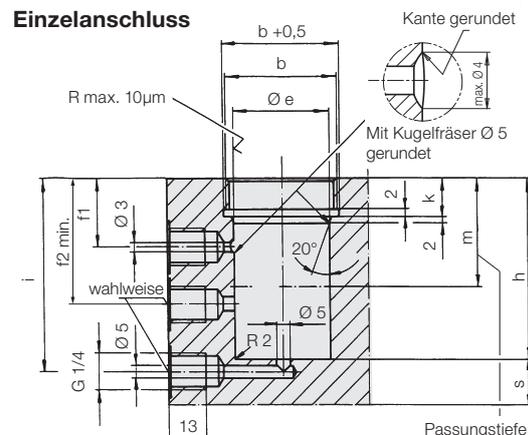


Einschraubzylinder

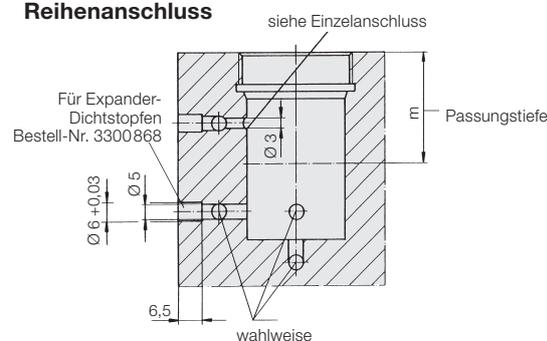
doppelt wirkend
 max. Betriebsdruck 500 bar



Einzelanschluss



Reihenanschluss



Einsatz

Doppelt wirkende Einschraubzylinder werden eingesetzt, wenn der Rückhub in einer bestimmten Zeitspanne erfolgen soll, z.B. bei taktgebundenen Einrichtungen. Sie können selbstverständlich auch Zugkräfte erzeugen.

Beschreibung

Diese doppelt wirkenden Einschraubzylinder ermöglichen den platzsparenden Einbau in Vorrichtungskörpern und damit eine rohrleitungslose Ölzuführung.

Der Doppelabstreifer schützt die Kolbenstange und ermöglicht eine besonders leckölarne Abdichtung.

Die Abdichtung des Zylinders in der Passbohrung übernehmen zwei O-Ring-Stützringkombinationen. Das Anziehen des Zylinders erfolgt mit einem Zweilochmutterdreher nach DIN 3116. So kann bei Bedarf auch der Bund im Vorrichtungskörper versenkt werden (siehe Seite 2).

Werkstoff

Kolben: Einsatzstahl, gehärtet
 Gehäuse: Automatenstahl, brüniert

Wichtige Hinweise

Die Bohrungstiefe h ist unbedingt einzuhalten, da im Interesse einer kurzen Baulänge auf einen internen Anschlag verzichtet wurde. Um die Dichtungen beim Einschrauben nicht zu beschädigen, müssen Einführungsphase und Ölzuführungsbohrungen gut gerundet werden. Die untere Ölzuführung kann an jeder Stelle außerhalb der Passungstiefe m erfolgen.

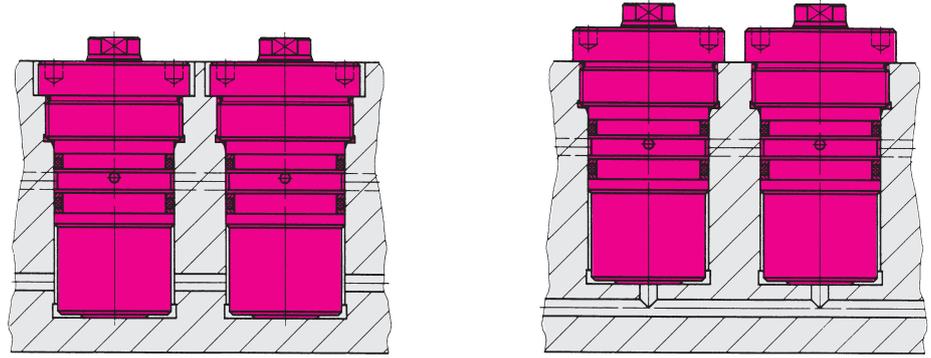
Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.

		16	20	25	32	40
Kolben $\varnothing D$	[mm]	16	20	25	32	40
Stangen $\varnothing d$	[mm]	10	12	16	20	25
Hub ± 1	[mm]	16	20	25	32	40
Druckkraft bei 100 bar	[kN]	2,0	3,1	4,9	8,0	12,6
Druckkraft bei 500 bar	[kN]	10,0	15,7	24,5	40,2	62,8
Zugkraft bei 100 bar	[kN]	1,2	2,0	2,9	4,9	7,7
Zugkraft bei 500 bar	[kN]	6,1	10,0	14,5	24,5	38,3
Ölbedarf / 10 mm Hub						
Vorlauf / Rücklauf	[cm ³]	2,0/1,2	3,1/2,0	4,9/2,9	8,0/4,9	12,56/7,7
$\varnothing a 1 f7$	[mm]	22	28	35	44	55
$\varnothing a 2$	[mm]	21	26	33	42	53
b	[mm]	M26x1,5	M32x1,5	M40x1,5	M50x1,5	M60x1,5
c	[mm]	6	7	7	10	12
$\varnothing d1 \times c1$	[mm]	9,2x3,7	11,2x5,3	15x5	19x8,6	24x9,1
$\varnothing e H7$	[mm]	22	28	35	44	55
$f1$	[mm]	19	20	25	28	30,5
$f2 \text{ min.}$	[mm]	34	35	43	48	51
g	[mm]	48	53	65	72	86
$h \pm 0,2$	[mm]	48	53	65	72	86
i	[mm]	53	62	72	79	93
$k \pm 0,2$	[mm]	8,5	10,5	13,5	15,5	17
$l \pm 1$	[mm]	65	67	82	94	112
$m + 1$	[mm]	30	31	39	44	47
$\varnothing n$	[mm]	31	37	44	54	65
$o \times$ Gewindetiefe	[mm]	M6x12	M8x12	M10x15	M12x15	M16x25
$\varnothing p$	[mm]	3,2	4,2	5,2	6,2	6,2
r	[mm]	25	30	35	42	50
$s \text{ min.}^*$	[mm]	8	10	11	13	16
SW	[mm]	8	10	13	17	22
Anzugsmoment	[Nm]	50	100	200	400	650
Masse	[kg]	0,165	0,25	0,5	0,9	1,7
Temp. bis 100 °C	Bestell-Nr.	1471001	1472001	1473001	1474001	1475001
Temp. bis 150 °C	Bestell-Nr.	1471011	1472011	1473011	1474011	1475011

* für 500 bar Betriebsdruck und Werkstoffe mit 500 N/mm² Bruchfestigkeit

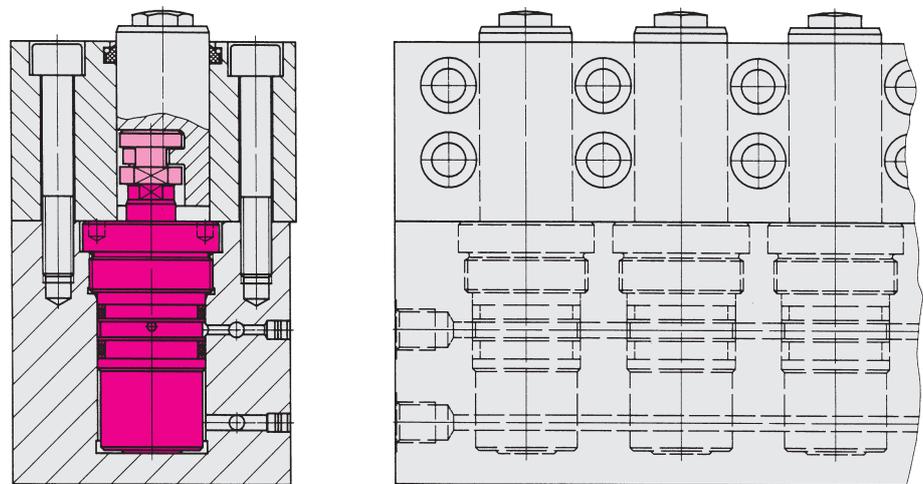
Anwendungsbeispiel siehe Seite 2.

Anschlussmöglichkeiten



Anwendungsbeispiele

Doppelt wirkende Einschraubzylinder in einer Mehrfachspannleiste für eine Schweißvorrichtung
(Druckschraube mit Kupplungszapfen siehe Blatt G 3.800)



Doppelt wirkende Einschraubzylinder als Zugzylinder für eine Mehrfachspannvorrichtung zum Fräsen einer Schlüssel­fläche

